



Sitzungsvorlage
087/2016
öffentlich

01.09.2016

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Familie, Schule, Sport und Kultur	08.09.2016
Ausschuss für Bauen und Planung	15.09.2016
Rat der Gemeinde Nordkirchen	22.09.2016

Tagesordnungspunkt

Neubau einer Kindertageseinrichtung und eines Bildungs- und Begegnungszentrums MiNo - Miteinander in Nordkirchen

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschreibung eines regional ausgerichteten Architektenwettbewerbs für einen zweigruppigen Kindergarten und ein Bildungs- und Betreuungszentrum MiNo (Miteinander in Nordkirchen“) wird zugestimmt.
2. Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung von Verfahren zur Änderung der Bebauungspläne „Kinderheilstätte“ und „Grundschule“ im Ortsteil Nordkirchen.

Die angesprochenen Änderungsbereiche ergeben sich aus dem beigefügten Übersichtsplan.

Sachverhalt

Wie die Kindergartenbedarfsplanung des Kreisjugendamtes Coesfeld zeigt, fehlen im Ortsteil Nordkirchen ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 voraussichtlich zwei Kindergartengruppen. In Zusammenhang mit anderen Projekten in Nordkirchen (Regionale-Projekt und die Fortschreibung des Audits „Familiengerechte Kommune“ mit dem Zusatzmodul Inklusion) ist die Idee entstanden, diesen Bedarf mit Zielen und Aspekten der oben genannten Projekte zu vernetzen und unter einem Dach mit multifunktionaler Nutzung zusammen zu führen. Es bietet sich an, zur Realisierung des inklusiven Zusammenlebens die dafür erforderlichen barrierefreien Räume an einem zentralen Ort in der Gemeinde zu schaffen und Aktivitäten dort zu bündeln.

Die Verwaltung schlägt nach mehreren Gesprächen vor, dafür einen Ergänzungsbau im Umfeld der Mauritiuschule auf dem Gelände der Gemeinde und der Kinderheilstätte zu realisieren.

Um den gewünschten räumlichen Zusammenhang zwischen der Mauritiuschule, der Maximilian-Kolbe-Schule, dem DRK-Kindergarten, den Caritas-Werkstätten und den sonstigen Angeboten der Kinderheilstätte und dem Neubau herzustellen, bietet sich die im beigefügten Lageplan umrandete Fläche an. Hierüber wurde mit der Vestischen Caritas Kliniken GmbH eine grundsätzliche Einigung erzielt, die die Voraussetzung hat, dass die Gemeinde die nördlich der Grundschule gelegene und bisher für einen Sporthallenbau planerisch vorgesehene Fläche abgibt und dort den Bau von Ersatzparkplätzen für den aufzugebenden Parkplatz der Kinderheilstätte ermöglicht.

Die Verwaltung schlägt vor, diesem Tausch zuzustimmen, da im Bereich der Sporthalle Am Gorbach durch einen Anbau oder ein selbstständiges Gebäude ein weiteres Sporthallenangebot geschaffen werden könnte.

Die Umsetzung dieser Planungsabsicht verlangt eine teilweise Änderung der Bebauungspläne

	bisherige Ausweisung	benötigte Ausweisung
• „Kinderheilstätte	Sondergebiet	Fläche für Gemeinbedarf
• „Grundschule“	Fläche für Sportanlage	Fläche für Gemeinbedarf/ Stellplatzanlage/öffentliche Verkehrsfläche

Das Erdgeschoss des Neubaus könnte für einen 2-gruppigen Kindergarten vorgesehen werden, um die örtliche Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Ortsteil Nordkirchen ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 zu decken. Aktuelle Planungen gehen dahin, dass die Gemeinde Nordkirchen als Bauherrin die Räume an die Kinderheilstätte als zukünftigen Träger der Einrichtung vermietet. Entstehende Kosten würden im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) refinanziert.

Weitere Flächen im Obergeschoss (ca. 150 m²) oder als eigener Gebäudeteil bieten die Chance, barrierefreien Raum auch für inklusive Nutzungen zu schaffen. Zusätzlich zu den Flächen für den Kindergarten soll deshalb eine Ausbaufäche als multifunktionaler und barrierefreier Raum für Begegnungs- und Bildungsangebote entstehen.

Das Bildungs- und Begegnungszentrum MiNo soll folgende Funktionen erfüllen:

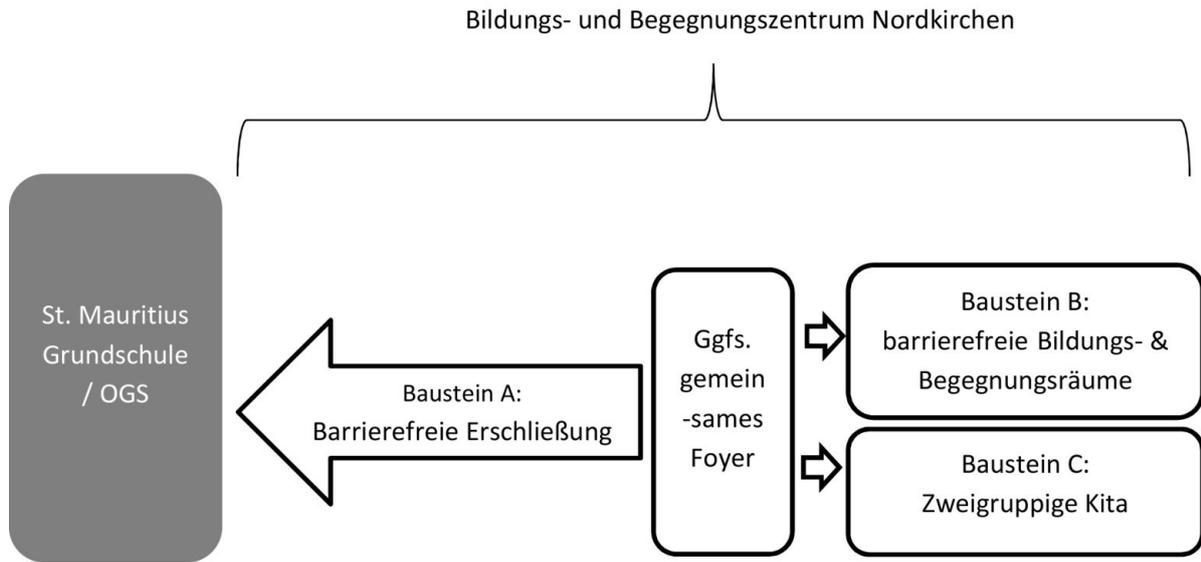
- Für alle Generationen (Menschen mit und ohne Behinderungen) entsteht ein zugänglicher, neutraler (von Institutionen unabhängig) Raum der Begegnung, der Beratung und des Austausches.
- Für die Institutionen (Vereine, Initiativen, Bildungsträger etc.) entsteht ein Raum, der für Seminare, Fortbildungen, Veranstaltungen und die Beratung z.B. von Eltern genutzt werden kann.
- Für die Institutionen in Nordkirchen (und darüber hinaus) entsteht außerdem ein Ort, an dem sie ihre Vernetzung pflegen und ausbauen können zu einem themen- und professionsübergreifenden Netzwerk rund um Inklusion.

Damit das Bildungs- und Begegnungszentrum MiNo diese Funktion erfüllen kann, wird die Verwaltung durch das Quartiersmanagement MiNo mit einem begleitenden Planungsprozess unterstützt. So sollen die Gestaltung des Gebäudes und die Kosten sowohl für die Kindertagesstätte, das Begegnungszentrum als auch für eine mögliche barrierefreie Erschließung der Mauritiusschule im Rahmen eines Architektenwettbewerbs ermittelt werden. Es ist beabsichtigt, bis zum 01.11.2016 bei der Bezirksregierung Münster einen entsprechenden Förderantrag für das Bildungs- und Begegnungszentrum zu stellen.

Um für das Bildungs- und Begegnungszentrum überhaupt eine Förderung erhalten zu können, ist ein Architekturwettbewerb erforderlich. Dieser ist aber auch schon sinnvoll für das Gebäude des Kindergartens und die Frage der sinnvollen Anbindung des Gebäudes an die Grundschule. In diesem Zusammenhang sollte auch das Obergeschoss der Grundschule behindertengerecht erreichbar gemacht werden.

Die Kosten des Wettbewerbs betragen etwa 30.000 € und sind bei einer Förderung des Bauteiles Bildungs- und Begegnungszentrum wiederum anteilmäßig förderbar.

Ergänzende Raumbedarfe und Nutzungsinteressen sollen nach einem positiven Veto der Ausschüsse bei örtlichen und überörtlichen Institutionen im Rahmen einer Planungswerkstatt abgefragt und konkretisiert werden. Ein sich daraus ergebendes Nutzungskonzept soll Berücksichtigung in den baulichen Entwürfen finden.



Finanzielle Auswirkung:

- Keine
 - Ertrag / Einzahlung €
 - Aufwand / Auszahlung 30.000 €
- Verfügbare Mittel im Produkt / Budget _____
- Über-/außerplanmäßig
 - Deckung im laufenden Haushaltsjahr durch

Anmerkungen:

Anlagen
Lageplan